

BIOFILM

FILM & DISKUSSION

SS 2018 DIENSTAG 19:00 HÖRSAAL DER ZOOLOGIE, KÖNIGIN-LUISE-STR 1-3



24.04 Racing Extinction

documentary
in english

Der Film behandelt das 6. Artensterben und wie wir als Menschheit damit umgehen. Der menschliche Einfluss ist unbestreitbar und auf teilweise erschreckende und bedrückende Art und Weise zeigt diese Doku, wie gravierend sich unser Verhalten auf die Biodiversität des Planeten auswirkt. Er gibt aber auch Hoffnung, denn es ist noch nicht zu spät zu handeln (2015). Ökologe **Jonathan Jeschke** (FU) ist zu Gast und wird im Anschluss mit uns über den Film diskutieren.



15.05 Zeitlupenaufnahmen Libellen

Zoologe und Dokumentarfilmer **Georg Rüppell** ist zu Gast und bringt eigene Aufnahmen mit. Neben der Lehre erforschte er den Vogel- und Insektenflug sowie das Verhalten von Libellen und drehte dabei einige Dokumentationen für das ZDF. Anhand seiner Aufnahmen zeigt uns Herr Rüppell die Relevanz der Zeitlupentechnik nicht nur für das Fernsehen, sondern auch für die Forschung.



29.05 Nacktmulle – Superhelden der Forschung



In dieser Naturdokumentation wird das Leben von Nacktmullen und ihrer Rolle in der Forschung dargestellt. Diese Tiere werden sehr alt, verspüren kaum Schmerz und bekommen praktisch nie Krebs. In diesen Eigenschaften könnten die Geheimnisse für spätere medizinische Sensationen liegen (2017). Zu Gast ist **Herbert Ostwald**, Regisseur und Produzent der Doku.



19.06 Plastic Planet

18:00 Uhr
Großer Hörsaal
Habelschwerdter
Allee 45

Plastik, eine revolutionäres Erfindung ohne welches ein Leben heutzutage fast nicht vorstellbar ist. Im Supermarkt ist es nahezu unmöglich Waren ohne Plastikverpackung zu kaufen. Die Leichtigkeit, Vielseitigkeit und geringen Kosten von Plastik haben dieses Produkt auf unserem Planeten allgegenwärtig gemacht. Plastic Planet zeigt, welche Probleme und Gefahren von synthetischen Kunststoffen ausgehen können (2009). Im Rahmen der Hochschultage findet dieser Biofilm mit SUSTAIN IT in der Rost- und Silberlaube statt.



03.07 3000 Reasons

documentary
in english

3000 km, 3000 Gründe. Um das Bewusstsein vom nachhaltigen Reisen und gesunden Lebensstil zu steigern, radelte Santiago Tascon auf einem Bambusfahrrad von Berlin nach Madrid. Santiago ist selbst zu Gast und erzählt uns in seiner Doku von dem faszinierendem Abenteuer, das ihn 3000 km quer durch Europa führte (2016).



17.07 Planet Earth II

documentary
in english

Die vermutlich beste Naturdokumentationsreihe der Welt geht in die zweite Runde. In 6 Jahren Filmzeit in 40 verschiedenen Ländern, gibt die BBC mit atemberaubenden Aufnahmen einen Einblick in die wahnsinnige Schönheit unseres Planeten (2016).



biofilm@biologie.fu-berlin.de



Eintritt frei
Getränke 1 €



BIOFILM 2018



Seit dem Sommersemester 2014 findet alle zwei Wochen im Hörsaal der Zoologie ein Filmeabend statt. Gezeigt werden Filme aus unterschiedlichen Genres, vom Dokumentarfilm bis hin zum Hollywood-Streifen. Biologische Inhalte haben weitreichenden Einfluss auf filmische Medien, vor allem in Form von Naturdokumentationen, aber auch in fiktionaler und kinematographischer Kunst. Die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Inhalten in öffentlichen Medien ist vor allem für Wissenschaftler und Studierende der Naturwissenschaften ein bedeutender Erkenntnisweg, da es neben der Forschung ebenso Aufgabe sein muss, wissenschaftliche Inhalte öffentlichkeitstauglich zu vermitteln. Aus diesem Grund ist die Auseinandersetzung mit filmischen Medien, die naturwissenschaftliche Inhalte und Thematiken verarbeiten, ein wichtiges Ziel der Veranstaltung.

Der Filmeabend füllt außerdem zwei wichtige Lücken im Curriculum der biologischen Studiengänge:

- Der informelle Rahmen der Biofilmeabende bietet einen Diskussionsraum, bei dem Studierende und Experten sich auf Augenhöhe begegnen können. Dabei legen wir großen Wert auf den Blick über den eigenen Tellerrand und freuen uns immer wieder über Gäste aus den anderen Lebens- und Naturwissenschaften aber auch den Geistes- und Sozialwissenschaften.
- Themen wie Umweltschutz, Bioethik und die kritische Reflexion des eigenen Fachgebietes werden in der biologischen Lehre zwar vereinzelt angeschnitten, der Biofilmeabend bietet aber die Möglichkeit für einen Jahrgangs- und Fachbereichsübergreifenden Austausch und will das Bewusstsein für unsere Verantwortung als Biologen in einer nachhaltig handelnden Gesellschaft fördern.

Der Biofilm ist aber auch: die Begeisterung für die Biologie mit anderen zu teilen und gemeinsam spannende und unterhaltsame Filme zu schauen.

Die Filmeabende sind Teil der Nachhaltigkeitsinitiative SustainIt.

Biofilm-Team: [Bea Keweloh](#), [Oliver Voigt](#), [Sebastian Höfer](#), [Julia Schreiber](#)

Kontakt: biofilm@biologie.fu-berlin.de



ffu

Forschungszentrum
für Umweltpolitik